

# Heizungsgold OxxiDefend

Korrosionsschutz in geschlossenen und halboffenen Systemen  
mit geringer elektrischer Leitfähigkeit

- Eigenschaften:**
- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <i>Beschaffenheit:</i>             | gelbliche Flüssigkeit                            |
| <i>Chem. Bezeichnung:</i>          | Kombination aus speziellen Korrosionsinhibitoren |
| <i>pH-Wert, (1 %ige Lsg.):</i>     | ca. 9,4  |
| <i>Dichte (g/ml, 20 °C):</i>       | ca. 1,07   |
| <i>Löslichkeit (g/100ml 20°C):</i> | mit Wasser unbegrenzt mischbar                   |
- Wirkungsweise:** Heizungsgold OxxiDefend ist ein Korrosionsschutzmittel für Eisen, Stahl, Kupfer und Kupferlegierungen. Es wird bevorzugt in Systemen eingesetzt, in denen eine geringe elektrische Leitfähigkeit des Kreislaufwassers angestrebt wird. Diese Systeme werden in der Regel mit VE-Wasser befüllt. Durch die Zugabe herkömmlicher Korrosionsschutzmittel würde sich die elektrische Leitfähigkeit des Wassers deutlich erhöhen, was unter Umständen unerwünscht ist. Beim Einsatz von Heizungsgold OxxiDefend in Verbindung mit VE-Wasser stellt sich hingegen nur eine sehr geringe Erhöhung der elektrischen Leitfähigkeit ein. Der Einsatz von OxxiDefend in Systemen mit aluminiumhaltigen oder verzinkten Werkstoffen ist nur eingeschränkt und bei regelmäßiger Kontrolle des pH-Wertes und des Aluminium- oder Zinkgehaltes im Wasser zu empfehlen.
- Anwendung:** Heizungsgold OxxiDefend sollte immer mit vollentsalztem Wasser verwendet werden. Wenn andere Wasserqualitäten, wie z.B. enthärtetes Wasser oder Leitungswasser zum Einsatz kommen, so muss die bereits in diesen Wässern vorhandene elektrische Leitfähigkeit berücksichtigt und die Einhaltung eines pH-Wertes im Bereich von 8,5 bis 9,5 sichergestellt werden. Die Dosierung erfolgt durch eine einmalige Zugabe zum Füll- oder Nachspeisewasser.
- Dosierung:** Heizungsgold OxxiDefend kann entweder direkt oder aus einer verdünnten Lösung kontinuierlich mit einer Dosierpumpe in das Zusatzwasser dosiert werden. Die Konzentration von OxxiDefend sollte in geschlossenen Systemen bei etwa 0,5 % (5 kg/m<sup>3</sup>) liegen. Die elektrische Leitfähigkeit erhöht sich bei dieser Dosiermenge um ca. 105 µS/cm. Die Dosieranlage muss korrosionsfest ausgerüstet sein.
- Analytik:** Über Ortho-Phosphat-Bestimmung. Sollwert im Kreislaufwasser: 15 ppm P2O5.
- Verpackung:** Lieferung in Kunststoffkanister à 30 kg netto
- Lagerung:** Kühl lagern, Behälter geschlossen halten.
- Hinweis:** Mit diesen Angaben über unsere Produkte und deren Verwendungsmöglichkeiten wollen wir Sie nach bestem Wissen beraten. Die Angaben werden hiermit jedoch nicht verbindlich zugesichert, sondern müssen für die jeweilige konkrete Anwendung geprüft werden.
- Stand:** 12/2014